

DIE INITIATOREN

Deutsche Telekom Stiftung



DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG Die Deutsche Telekom Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung zur Förderung von Bildung, Wissenschaft und Forschung in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Sie wurde von der Deutschen Telekom im Dezember 2003 gegründet und zählt mit einem Kapital von 150 Millionen Euro zu den größten deutschen Unternehmensstiftungen. Sie arbeitet entlang der Bildungskette und setzt sich gleichermaßen für die Basis- wie die Spitzenförderung ein. Ein wesentlicher Schwerpunkt ihrer Arbeit ist es, die MINT-Bildungsqualität im Elementarbereich zu stärken.

www.telekom-stiftung.de



STIFTUNG HAUS DER KLEINEN FORSCHER Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich mit einer bundesweiten Initiative für die Bildung von Kindern im Kita- und Grundschulalter in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik. Sie unterstützt mit ihren Angeboten pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei, Mädchen und Jungen auf ihrer Entdeckungsreise durch den Alltag zu begleiten. Partner der Stiftung sind die Helmholtz-Gemeinschaft, die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung, die Deutsche Telekom Stiftung und die Autostadt in Wolfsburg. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

www.haus-der-kleinen-forscher.de

KONTAKT

Wettbewerbsbüro „Forschergeist“
c/o Stiftung Haus der kleinen Forscher
Rungestraße 18
10179 Berlin

Tel 030 27 59 59 -270
Fax 030 27 59 59 -209
info@forschergeist-wettbewerb.de
www.forschergeist-wettbewerb.de



FORSCHER GEIST 2014

EIN KITA-WETTBEWERB ZUR AUSZEICHNUNG MATHEMATISCHER,
NATURWISSENSCHAFTLICHER UND TECHNISCHER PROJEKTE

Deutsche Telekom Stiftung



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

IMPRESSUM

© 2013 Stiftung Haus der kleinen Forscher, Berlin/
Deutsche Telekom Stiftung, Bonn

Foto: Maria Feck, Hamburg

Layout: MOTOR Kommunikation GmbH, Berlin

Druck: Format Druck und Medienservice GmbH, Berlin

WENN AUS NEUGIER FORSCHEN WIRD.

Bewerbungsschluss

**31. Januar
2014**

BEWERBEN SIE SICH MIT
IHREM KITA-PROJEKT FÜR
DEN FORSCHERGEIST 2014.



Deutsche Telekom Stiftung



www.forschergeist-wettbewerb.de

DER FORSCHERGEIST 2014

Der FORSCHERGEIST 2014 ist der bundesweite Kita¹-Wettbewerb der Deutsche Telekom Stiftung und der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Bereits zum zweiten Mal werden Projekte gesucht, die den Forschergeist Ihrer Kita-Kinder geweckt haben: Gemeinsame Fragestellungen, Beobachtungen und Entdeckungen zu naturwissenschaftlichen Phänomenen, spannende mathematische oder technische Fragen aus dem Kita-Alltag – teilen Sie Ihre Erfahrungen mit uns!

Mit dem bundesweiten Wettbewerb möchten wir Ihr persönliches Engagement in der frühen Bildung würdigen und die besonders gelungene Umsetzung naturwissenschaftlicher, technischer oder mathematischer Projekte im Kita-Alltag auszeichnen. Die prämierten Projekte werden nach Ablauf des Wettbewerbs als gute Beispiele veröffentlicht² – damit der Forschergeist erhalten bleibt und noch mehr Kinder und pädagogische Fachkräfte für das Forschen und Entdecken begeistert werden.



¹ Die Zielgruppe umfasst Kinder in Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderläden und Vorschuleinrichtungen – im Folgenden wird von Kitas bzw. Kita-Kindern gesprochen.

² Die ausgezeichneten und nominierten Projekte des FORSCHERGEIST 2012 finden Sie in der Broschüre „Mit gutem Beispiel vorangegangen“ (2013) unter www.forschergeist-wettbewerb.de.

DER WETTBEWERB

WER KANN TEILNEHMEN?

Teilnehmen können alle Kitas in Deutschland.

WAS WIRD GESUCHT?

Der FORSCHERGEIST 2014 prämiiert herausragende Projekte, die die Kinder in Ihrer Kita für die Welt der Naturwissenschaften, Mathematik oder Technik begeistert haben. Welche Alltagsfrage oder Beobachtung bildete den Ausgangspunkt für Ihr Projekt? Welche spannenden Ideen haben die Kinder im Laufe des Projekts entwickelt und was hat den Forschergeist der Mädchen und Jungen geweckt?

WAS MACHT EIN HERAUSRAGENDES PROJEKT BZW. EINE PROJEKTORIENTIERTE AKTIVITÄT AUS?

Ein Projekt bzw. eine projektorientierte Aktivität gibt den Kindern die Chance, sich selbstständig und eigenverantwortlich mit einer Frage auseinanderzusetzen. Sie planen ihr Vorgehen, führen es durch und präsentieren ihre Ergebnisse. Werden Themen von den pädagogischen Fachkräften eingebracht, müssen die Kinder zumindest bei der Planung des gesamten weiteren Prozesses beteiligt werden.

Bei einer langfristigen Auseinandersetzung werden verschiedene Aspekte eines Themas untersucht und neben Naturwissenschaften, Mathematik oder Technik weitere Bildungsbereiche berührt.

Als Fachkraft haben Sie den Projektverlauf begleitet, dokumentiert und gemeinsam mit den Kindern reflektiert.

WIE KANN MAN SICH BEWERBEN?

Der FORSCHERGEIST 2014 ist ein Online-Wettbewerb. Den Bewerbungsbogen finden Sie unter www.forschergeist-wettbewerb.de. Ihre Bewerbung können Sie nur online bis zum **31. JANUAR 2014** einreichen.

AUSZEICHNUNG UND JURY

WAS GIBT ES ZU GEWINNEN?

Der FORSCHERGEIST 2014 ist mit bis zu **80.000 Euro** dotiert: Insgesamt werden 30 Kitas nominiert.

- > **5 Kitas** erhalten jeweils **5.000 Euro**.
- > Zusätzlich werden Landessieger gekürt (Voraussetzung: Es gibt eine Mindestzahl von 15 Einsendungen aus dem Bundesland).

Das Preisgeld soll für die mathematische, naturwissenschaftliche oder technische Bildungsarbeit in der Kita eingesetzt werden. Die Auszeichnungen werden im **Mai 2014** in feierlichem Rahmen verliehen.

WER IST DIE JURY?

Renommierte Fachleute aus Wissenschaft und Praxis bilden die Jury des Wettbewerbs. Die Jury bewertet die Einsendungen und wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus.

WIE WERDEN DIE PROJEKTE BEWERTET?

Kriterien für die Auswahl der Projekte sind unter anderem:

- > Das Thema, der Anlass, die Idee: Wie kam es zu dem Projekt?
- > Das forschende Vorgehen: Wie haben die Kinder das Thema bearbeitet? Welche Beobachtungen haben sie gemacht?
- > Die Einbindung von Familien und Kooperationspartnern: Wie wurden Eltern beteiligt?
- > Der Besuch von Lernorten: Welche Lernorte wurden im Zusammenhang mit dem Thema besucht?
- > Die Verzahnung mit der täglichen pädagogischen Arbeit.